Form No. 3358-479 Rev C

CCR®6053 Quick Clear™ Schneefräse

Modellnr. 38576—Seriennr. 280000001 und höher

Modellnr. 38577—Seriennr. 280000001 und höher

Bedienungsanleitung

Einführung

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern an der Maschine. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

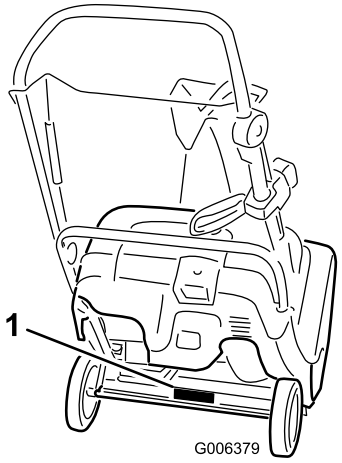


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Warnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Sicherheit

Diese Schneefräse erfüllt bzw. übertrifft die ISO-Norm 8437, die zum Zeitpunkt der Herstellung in Kraft war.

Lesen Sie vor dem Anlassen des Motors den Inhalt der vorliegenden Anleitung sorgfältig durch, damit Sie gut darüber Bescheid wissen.

⚠Dies ist das Warnzeichen. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Befolgen Sie zum Vermeiden von Verletzungen und Todesfällen immer sämtliche Sicherheitshinweise.

Die unsachgemäße Verwendung oder Wartung dieser Schneefräse kann zu Verletzungen oder Tod führen. Befolgen Sie die folgenden Sicherheitsanweisungen, um das Risiko so gering wie möglich zu halten.

Schulung

- Lesen, verstehen und halten Sie alle Anweisungen an, die an der Maschine angebracht oder in dieser Anleitung angeführt sind. Machen Sie sich mit den Bedienelementen sowie dem vorschriftsmäßigen

© 2008—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

Einsatz der Maschine eingehend vertraut. Insbesondere ist es für Sie wichtig zu wissen, wie Sie das Gerät schnell stoppen und die Bedienelemente ausschalten können.

- Das Gerät darf niemals von Kindern betrieben werden. Auch Erwachsene dürfen das Gerät ohne entsprechende Anleitung nicht betreiben.
- Lassen Sie keine Personen, insbesondere keine kleinen Kinder im Arbeitsbereich zu.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Maschine um, damit Sie Ausrutschen und Fallen vermeiden.

Vorbereitung

- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Fußmatten, Schlitten, Bretter, Drähte und andere Fremdkörper.
- Betreiben Sie das Gerät nicht ohne entsprechende Winterkleidung. Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke, die sich in drehenden Teilen verfangen können. Tragen Sie Schuhe mit rutschfesten Sohlen.
- Gehen Sie beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig vor. Kraftstoff ist leicht entzündlich.
  - Verwenden Sie zur Aufbewahrung des Kraftstoffs einen vorschriftsmäßigen Kanister.
  - Betanken Sie die Maschine nie bei laufendem oder heißem Motor.
  - Betanken Sie den Kraftstofftank mit größter Vorsicht im Freien. Füllen Sie den Tank niemals in Gebäuden auf.
  - Füllen Sie den Kanister nie im Fahrzeug oder auf einem Pritschenwagen oder Anhänger mit einer Verkleidung aus Kunststoff. Stellen Sie die Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
  - Wenn möglich, nehmen Sie benzinangetriebene Geräte vom Pritschenwagen oder Anhänger und tanken Sie sie auf dem Boden auf. Falls das nicht möglich ist, betanken Sie solche Geräte von einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.
  - Der Stutzen sollte den Rand des Benzinkanisters oder die Behälteröffnung beim Auftanken ständig berühren. Verwenden Sie kein Gerät mit einem entriegelt geöffneten Stutzen.
  - Bringen Sie den Tankdeckel sicher wieder an und wischen verschütteten Kraftstoff auf.
  - Wenn Sie Kraftstoff auf die Kleidung verspritzen, wechseln Sie sofort die Kleidung.
  - Rauchen Sie nie beim Umgang mit Benzin.
- Verwenden Sie für alle Geräte mit Elektrostarter die vom Hersteller vorgeschriebenen Verlängerungskabel und Steckdosen.
- Versuchen Sie nie, Schnee von Oberflächen zu räumen, die mit Kies oder zerkleinerten Steinen bedeckt sind. Diese Maschine ist nur für den Einsatz auf gepflasterten oder geteerten Oberflächen geeignet.
- Versuchen Sie nie, Einstellungen bei laufendem Motor vorzunehmen, wenn es nicht ausdrücklich vom Hersteller empfohlen wird.
- Tragen Sie beim Einsatz oder bei der Durchführung von Einstellungen oder Reparaturen immer eine Schutzbrille oder einen Augenschutz, um die Augen vor Fremdkörpern zu schützen, die von der Maschine herausgeschleudert werden können.
- Warten Sie, bis sich der Motor und die Maschine auf die Außentemperaturen eingestellt haben, bevor Sie mit dem Schneeräumen beginnen.

Betrieb

- Halten Sie Hände und Füße von sich drehenden Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Gehen Sie auf oder beim Überqueren von Kieswegen, Bürgersteigen oder Straßen besonders vorsichtig vor. Achten Sie auf versteckte Gefahren und auf den Verkehr.
- Wenn die Maschine mit einem anderen Objekt zusammenstößt, stellen Sie den Motor ab, ziehen den Zündschlüssel ab, untersuchen die Schneefräse gründlich auf Beschädigungen und reparieren eventuelle Schäden, bevor Sie die Schneefräse erneut in Betrieb nehmen.
- Stellen Sie, falls das Gerät beginnen sollte, ungewöhnlich zu vibrieren, den Motor ab und gehen Sie sofort der Ursache nach. Vibrationen sind im Allgemeinen ein Warnsignal für einen Defekt.
- Stellen Sie den Motor jedes Mal ab, wenn Sie Verstopfungen aus dem Gehäuse des Rotorblatts oder dem Auswurfkanal entfernen und wenn Sie Reparaturarbeiten, Einstellungen oder Inspektionen durchführen.
- Stellen Sie bei der Reinigung, Reparatur und Inspektion der Schneefräse den Motor ab und achten Sie darauf, dass die Rotorblätter und alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen, außer beim Anlassen und zum Herein- oder Herausfahren aus dem Gebäude. Öffnen Sie die Außentüren; Auspuffgase sind gefährlich.

- Gehen Sie an Hängen äußert vorsichtig vor.
- Lassen Sie die Schneefräse nie laufen, ohne dass die entsprechenden Schutzbleche oder andere Sicherheitsvorrichtungen angebracht sind.
- Richten Sie den Auswurf nie auf Personen oder Bereiche, in denen Sachschäden auftreten können. Halten Sie Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fern.
- Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie versuchen, Schnee zu schnell zu räumen.
- Schauen Sie beim Rückwärtsfahren nach hinten und gehen vorsichtig vor.
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung zu den Rotorblättern, wenn die Schneefräse transportiert oder nicht gebraucht wird.
- Setzen Sie die Schneefräse nie bei schlechter Sicht oder schlechter Beleuchtung ein. Achten Sie immer auf festen Stand und halten die Griffe sicher fest. Gehen Sie, aber laufen Sie nie.
- Fassen Sie nie einen heißen Motor oder Auspuff an.

Entfernen von Verstopfungen vom Auswurfkanal

Ein Berühren mit der Hand der sich drehenden Rotorblätter im Auswurfkanal ist die häufigste Ursache für Verletzungen mit Schneefräsen. Entfernen Sie nie Verstopfungen vom Auswurfkanal mit der Hand.

So reinigen Sie den Auswurfkanal:

- **Stellen Sie den Motor ab.**
- Warten Sie 10 Sekunden, um sicher zu sein, dass sich die Rotorblätter nicht mehr drehen.
- Verwenden Sie immer ein Reinigungswerkzeug und nie die Hände.

Wartung und Lagerung

- Alle Befestigungselemente in regelmäßigen Zeitabständen auf festen Sitz prüfen, damit das Gerät in sicherem Betriebszustand bleibt.
- Stellen Sie die Maschine nie mit Kraftstoff im Tank in Gebäuden ab, in denen sich Zündquellen wie Warmwasserbereiter, Heißluftgeräte und Wäschetrockner befinden. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Lesen Sie in dieser *Bedienungsanleitung* immer wichtige Einzelheiten nach, wenn Sie die Schneefräse für einen längeren Zeitraum einlagern.
- Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber bei Bedarf reinigen oder austauschen.
- Lassen Sie die Maschine nach dem Schneeräumen für einige Minuten laufen, um ein Einfrieren der Rotorblätter zu vermeiden.

Sicherheitshinweise zur Toro Schneefräse

Im Folgenden finden Sie Informationen zur Sicherheit, die sich speziell auf Produkte von Toro beziehen, sowie weitere Sicherheitsinformationen, mit denen Sie sich vertraut machen müssen.

- **Sich drehende Rotorblätter können Verletzungen an Fingern und Händen verursachen.** Bleiben Sie stets hinter den Griffen, wenn Sie die Schneefräse bedienen, und halten Sie sich von der Auswurföffnung fern. **Halten Sie Gesicht, Hände, Füße und andere Körperteile und Kleidung von sich bewegenden und drehenden Teilen fern.**
- Stellen Sie vor der Durchführung von Einstell-, Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten an der Schneefräse sowie vor dem Entfernen einer Blockierung im Auswurfkanal den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel und warten Sie ab, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind**.**
- Stoppen Sie **vor** dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Sollte ein Schutzschild, eine Sicherheitsvorrichtung oder ein Schild beschädigt oder unleserlich sein bzw. abhanden gekommen sein, reparieren Sie das entsprechende Teil bzw. tauschen Sie es aus, ehe Sie den Betrieb aufnehmen. Ziehen Sie ebenso lose Befestigungselemente fest.
- Setzen Sie die Schneefräse **nicht** auf Dächern ein.
- Berühren Sie den Motor nicht, während er läuft bzw. kurz nachdem er abgestellt wurde, da dieser so heiß ist, dass dies zu Verbrennungen führen würde.
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Stellen Sie vor Wartungs-, Kundendienstarbeiten oder Einstellungen den Motor ab und ziehen den Schlüssel ab. Falls größere Reparaturen erforderlich werden sollten, wenden Sie sich bitte an den offiziellen Vertragshändler.
- Verstellen Sie die Drehzahleinstellungen am Motor nicht.
- Wenn die Schneefräse mehr als 30 Tage lang eingelagert wird, lassen Sie den Kraftstoff aus

dem Kraftstofftank ab, um möglichen Risiken vorzubeugen. Verwenden Sie für die Aufbewahrung des Kraftstoffs einen vorschriftsmäßigen Kanister. Ziehen Sie beim Einlagern der Schneefräse den Zündschlüssel ab.

- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör von Toro.

Schalldruck

Diese Maschine erzeugt einen maximalen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen nach Richtlinie EN 11201 94 dBA beträgt.

Schallleistung

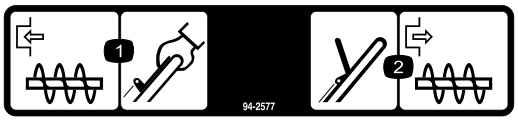
Diese Maschine entwickelt nach Messungen an baugleichen Maschinen laut EN 3744 einen Schallleistungspegel von 105 dBA.

Vibration

Diese Maschine hat auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß EN 1033 an der Hand bzw. dem Arm des Bedieners ein maximales Vibrationsniveau von 12,7 m/s².

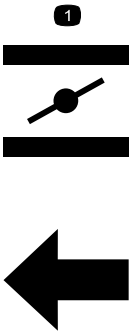
Sicherheits- und Bedienungsschilder

Wichtig: Sicherheits- und Bedienungsschilder sind in der Nähe potenzieller Gefahrenbereiche angebracht. Tauschen Sie beschädigte Schilder aus.



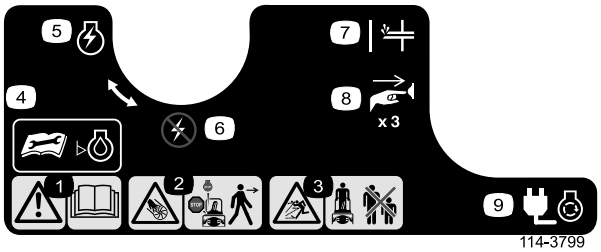
94-2577

1. Halten Sie zum Einkuppeln der Rotorblätter den Schaltbügel gegen den Griff.
2. Lassen Sie zum Auskuppeln der Rotorblätter den Schaltbügel wieder los.



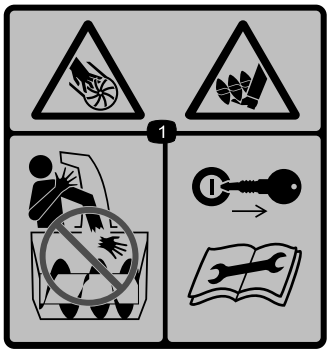
110-9363

1. Choke



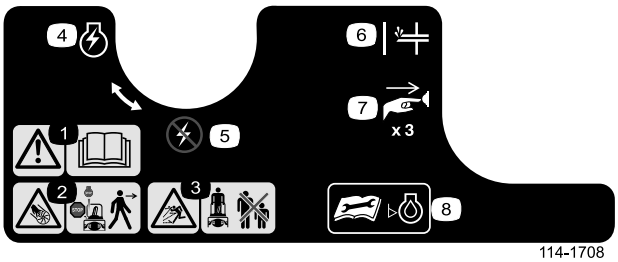
108-4930 (Model 38577 only)

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr bei den Rotorblättern: Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie das Gerät verlassen.
3. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
4. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*, bevor Sie den Stand des Motoröls prüfen.
5. Motorschalter: Ein
6. Motorschalter: Aus
7. Kaltstarthilfe
8. Drücken Sie die Kaltstarthilfe drei Mal.
9. Schließen Sie die Maschine an die Stromversorgung an, um den Elektrostarter zu speisen.



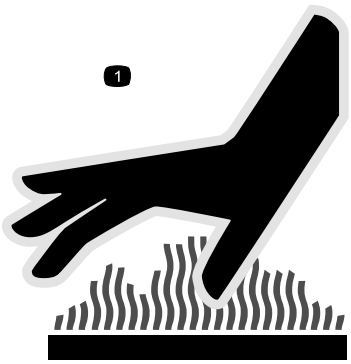
114-1711

1. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr bei den Rotorblättern: Stecken Sie die Hand nicht in den Auswurfkanal. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Wartungs- oder Kundendienstarbeiten ausführen.



114-3753 (Model 38576 only)

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr bei den Rotorblättern: Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie das Gerät verlassen.
3. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
4. Motorschalter: Ein
5. Motorschalter: Aus
6. Kaltstarthilfe
7. Drücken Sie die Kaltstarthilfe drei Mal.
8. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*, bevor Sie den Stand des Motoröls prüfen.



114-3794

1. Heiße Oberfläche (am Auspuffrohr)

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1.	Keine Teile werden benötigt	–	Klappen Sie den Griff auf.
2.	Schrauben Auswurfkanal	3 1	Montieren Sie den Auswurfkanal.

1. Aufklappen des Griffs

Verfahren

1. Lösen Sie die Handräder, ziehen Sie die U-förmigen Griffsperren heraus, bis Sie den Griff ungehindert bewegen können. Drehen Sie den Griff dann in die Betriebsstellung (Bild 3).

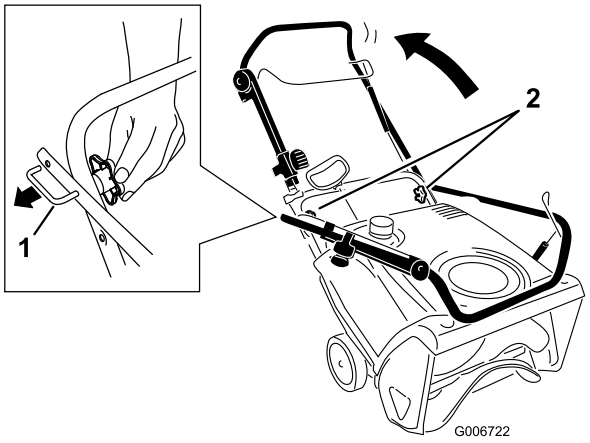


Bild 3

1. U-förmige Griffsperre (2) 2. Griffhandräder

2. Setzen Sie das Ende der U-förmigen Griffsperre in das offene Loch im Griff ein und ziehen Sie die Griffhandräder fest, bis sie fest sitzen (Bild 4).

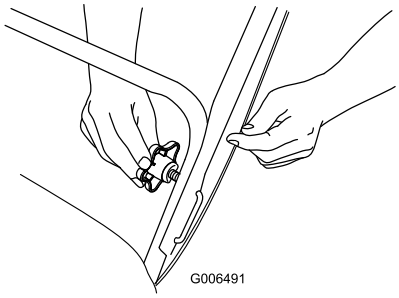


Bild 4

Wichtig: Achten Sie darauf, dass der Bowdenzug oder die Quick Shoot™ Kabel nicht eingeklemmt oder abgeknickt sind (Bild 5).

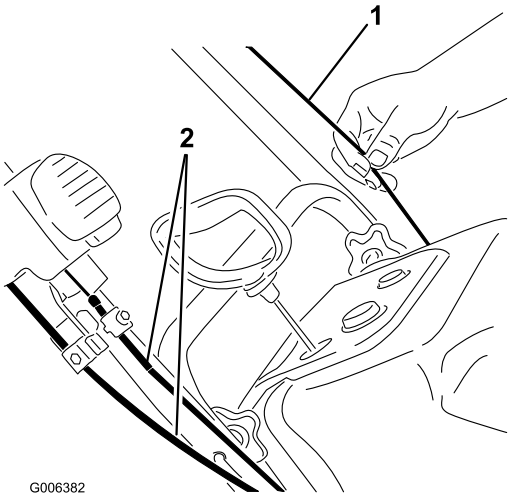


Bild 5

1. Bowdenzug 2. Quick Shoot™ Kabel

2. Einbauen des Auswurfkanals

3	Schrauben
1	Auswurfkanal

Verfahren

Montieren Sie den Auswurfkanal, siehe Bild 6.

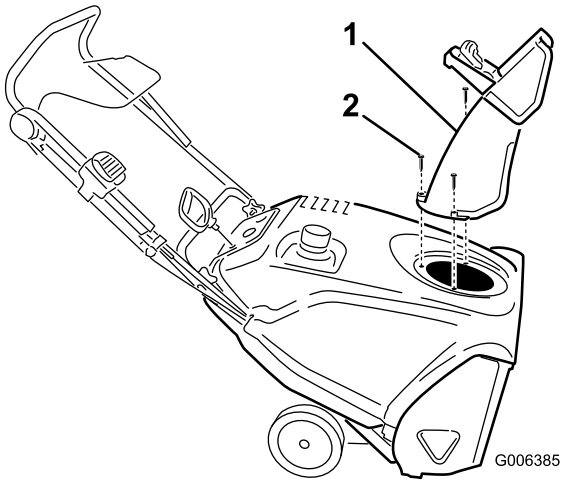


Bild 6

1. Auswurfkanal 2. Schraube (3)

Hinweis: Der Einbau ist leichter, wenn Sie die Schrauben mit einem Schraubenschlüssel anziehen.

Wichtig: Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, da der Auswurfkanal beschädigt werden könnte und sich nicht ungehindert drehen kann.

3. Auffüllen des Motors mit Öl

Verfahren

Die Schneefräse wird ohne Öl im Motor ausgeliefert. Sie erhalten jedoch eine Flasche mit Öl.

Wichtig: Füllen Sie den Motor mit Öl, bevor Sie ihn anlassen.

Hinweis: Die Ölflasche enthält möglicherweise mehr Öl als Sie benötigen. Überfüllen Sie den Motor nicht.

Max. Füllstand: 0,62 l des Typs: Waschaktives Autoöl mit der Klassifizierung SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

- Verwenden Sie SAE 30 für Temperaturen über 0°C.
- Verwenden Sie SAE 5W30 oder SAE 10 für Temperaturen zwischen -18°C und 0°C.
- Verwenden Sie SAE 0W30 für Temperaturen unter -18°C.

1. Stellen Sie die Schneefräse auf einer ebenen Fläche ab.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfülldeckel (Bild 7).

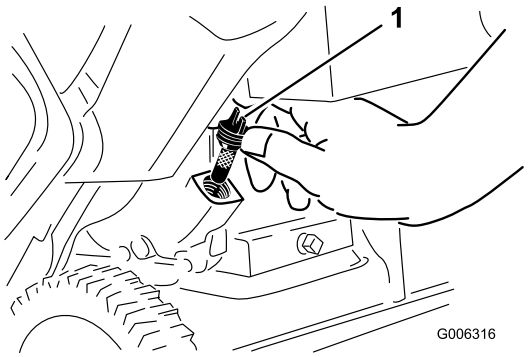


Bild 7

1. Ölfülldeckel

3. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel ab und entfernen ihn.
4. Wenn die Schneefräse in der Betriebsstellung ist, gießen Sie **vorsichtig** Öl in das Kurbelgehäuse, bis es fast überläuft.
5. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel auf das Öleinfüllloch und ziehen Sie ihn fest.

4. Einstellen des Bowdenzugs

Verfahren

Siehe „Einstellen des Bowdenzugs“ unter „Wartung“.

Produktübersicht

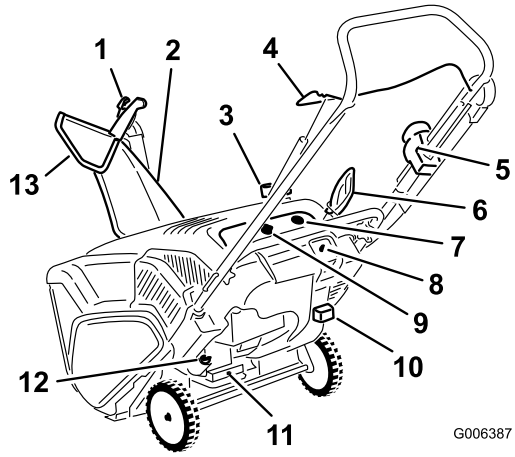


Bild 8

1. Abzug für Auswurfkanalablenkblech
2. Auswurfkanal
3. Tankdeckel
4. Schaltbügel
5. Quick Shoot™ Bedienelement
6. Rücklaufstartergriff
7. Kaltstarthilfe
8. Elektrostarttaste (nur Modell 38577)
9. Zündschlüssel
10. Chokehebel
11. Ölablassschraube
12. Ölfülldeckel
13. Auswurfablenkblech

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Benzin ist brennbar und explodiert schnell. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen bei Ihnen und anderen Personen verursachen.

- **Stellen Sie den Kanister bzw. die Schneefräse vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Benzins zu vermeiden.**
- **Füllen Sie den Tank außen, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Benzin, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Benzin um.**
- **Bewahren Sie Benzin nur in zugelassenen Kanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.**

Betanken

Füllen Sie frisches bleifreies Benzin in den Kraftstofftank (Bild 9).

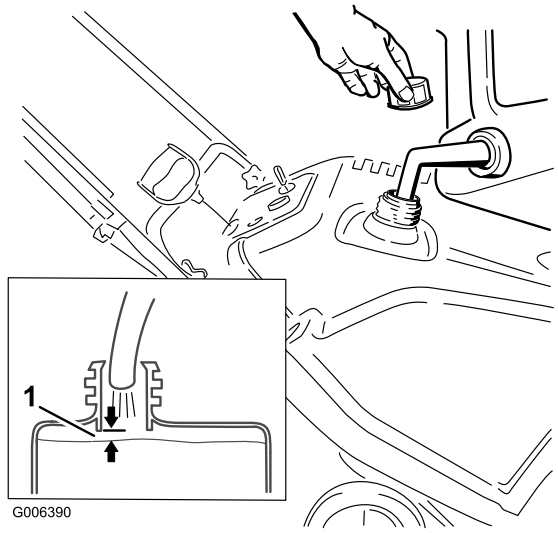


Bild 9

1. 6 mm

Wichtig: Verwenden Sie keinen Kraftstoff der Sorte E85 oder E20. Andere Kraftstoffe mit einem hohen Alkoholanteil können zu einem schweren Anlassen und schlechter Motorleistung führen und beschädigen möglicherweise das Innere des Motors.

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

1. Stellen Sie die Schneefräse auf einer ebenen Fläche ab.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfülldeckel (Bild 10).

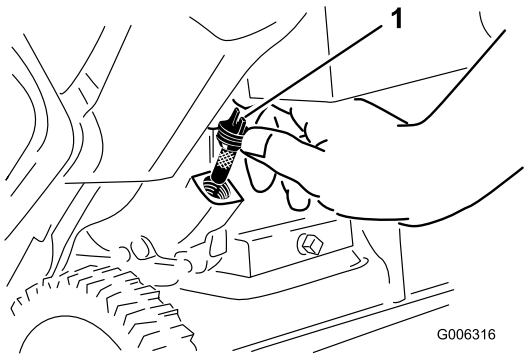


Bild 10

1. Ölfülldeckel

3. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel ab und entfernen ihn.
4. Wenn der Ölstand niedrig ist, lassen Sie die Schneefräse in der Betriebsstellung und gießen Sie **vorsichtig** Öl in das Kurbelgehäuse, bis es fast überläuft. (Max. Füllstand: 0,62 l des Typs: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).)
5. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel auf das Öleinfüllloch und ziehen Sie ihn fest.

Anlassen des Motors

1. Drehen Sie den Zündschlüssel nach rechts auf die On-Stellung (Bild 11).

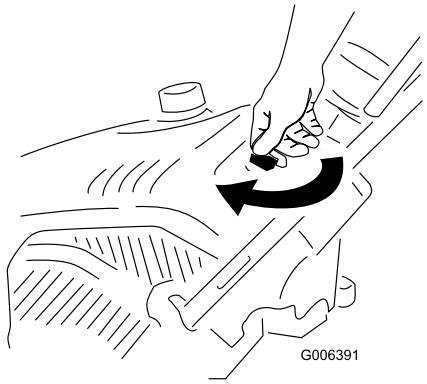


Bild 11

2. Ziehen Sie den Chokehebel heraus (Bild 12).

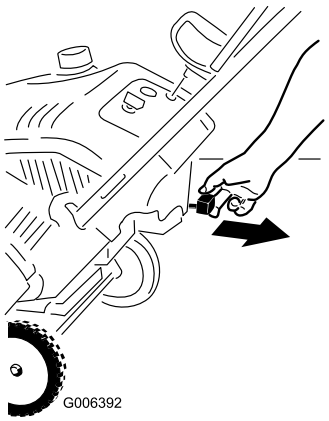


Bild 12

1. Chokehebel

3. Drücken Sie die Kaltstarthilfe dreimal kräftig mit dem Daumen, halten Sie die Kaltstarthilfe jeweils für eine Sekunde gedrückt (Bild 13).

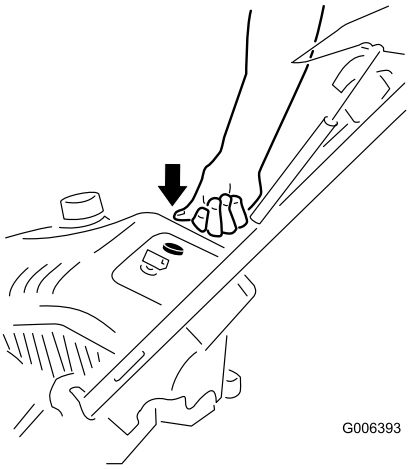


Bild 13

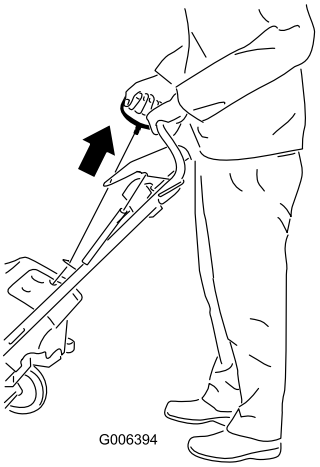


Bild 15

Hinweis: Ziehen Sie Ihren Handschuh aus, wenn Sie die Kaltstarthilfe drücken, damit keine Luft aus dem Saugerloch entfleuchen kann.

Wichtig: Verwenden Sie die Kaltstarthilfe oder den Choke nicht, wenn der Motor gelaufen und heiß ist. Zu viel Kaltstarthilfe kann zum Fluten des Motors führen, sodass er nicht angelassen werden kann.

4. Stecken Sie ein Verlängerungskabel in eine Steckdose und in die Schneefräse und drücken Sie die Elektrostartertaste (nur Modell 38577) (Bild 14) oder ziehen Sie am Rücklaufstartergriff (Bild 15).

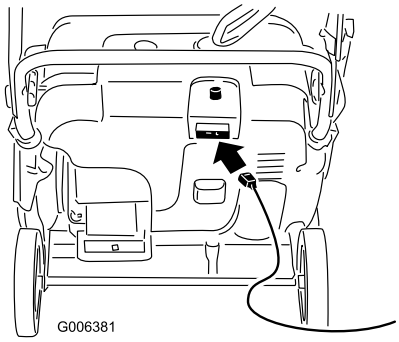


Bild 14

Wichtig: Lassen Sie den Elektrostarter nicht mehr als zehn Mal im Zeitraum von jeweils fünf Sekunden mit anschließender fünf Sekunden langer Pause laufen. Eine zu lange Betätigung des Elektrostarters kann zu dessen Überhitzung und Beschädigung führen. Warten Sie, wenn sich der Motor nach diesen Versuchen nicht starten lässt, mindestens 40 Minuten, damit der Anlasser abkühlen kann, bevor Sie einen erneuten Startversuch unternehmen. Wenn der Motor bei einem zweiten Versuch nicht anspringt, sollten Sie die Schneefräse zur Wartung zum Vertragshändler bringen (nur Modell 38577).

5. Schieben Sie den Choke bei laufendem Motor langsam ein.
6. Ziehen Sie das Verlängerungskabel aus der Steckdose und der Schneefräse (nur Modell 38577).

Wenn Sie die Schneefräse an einer Steckdose angeschlossen lassen, kann eine Person die Schneefräse versehentlich starten und Körperverletzungen oder Sachschäden verursachen (nur Modell 38577).

Ziehen Sie den Stecker immer dann, wenn Sie die Schneefräse nicht benutzen.

Einkuppeln der Rotorblätter

Halten Sie zum Einkuppeln der Rotorblätter den Schaltbügel gegen den Griff (Bild 16).

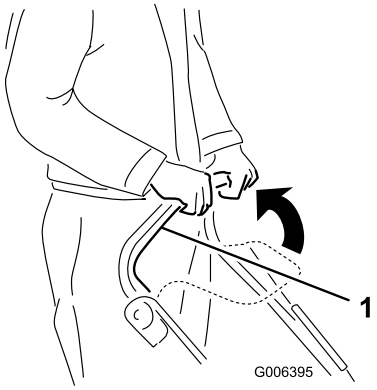


Bild 16

1. Schaltbügel

Auskuppeln der Rotorblätter

Lassen Sie zum Auskuppeln der Rotorblätter den Schaltbügel los (Bild 17).

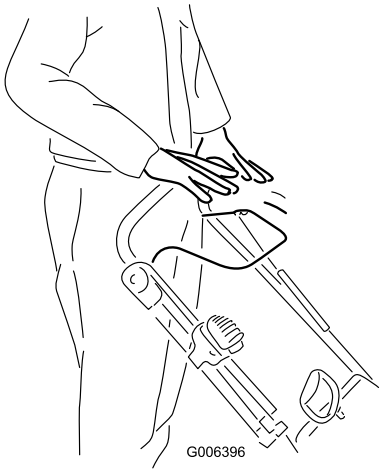


Bild 17

Abstellen des Motors

Drehen Sie den Zündschlüssel nach links auf die Off-Stellung, wenn Sie den Motor abstellen möchten (Bild 18).

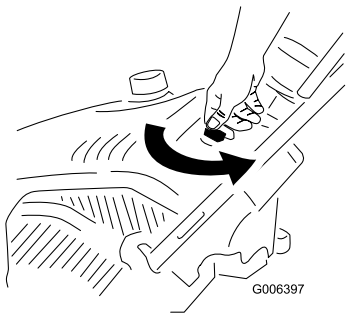


Bild 18

Einstellen des Auswurfkanals und des Auswurfkanalablenkblechs

Drücken Sie zum Einstellen des Auswurfkanals den Abzug des Quick Shoot™ Bedienelements an der rechten Seite des Griffs nach oben oder unten am Griff. Wenn Sie das Bedienelement am Griff nach unten bewegen, dreht sich der Auswurfkanal nach links; wenn Sie es am Griff nach oben bewegen, dreht sich der Auswurfkanal nach rechts (Bild 19).

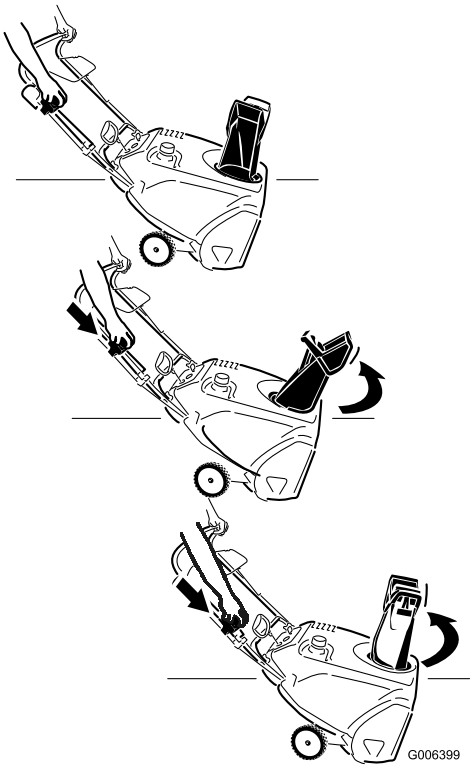


Bild 19

Zum Vergrößern oder Verkleinern des Winkels am Auswurfkanalablenkblech drücken Sie den Abzug am Auswurfkanalablenkblech und bewegen das Ablenkblech nach oben oder unten (Bild 20).

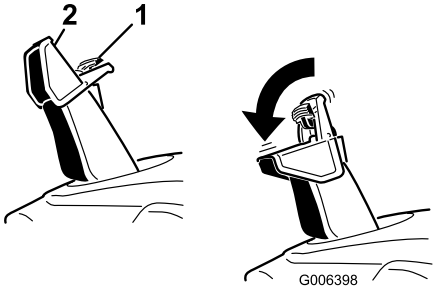


Bild 20

1. Abzug für Auswurfkanalablenkblech
2. Auswurfablenkblech

Vermeiden des Einfrierens nach dem Einsatz

- Lassen Sie den Motor nach dem Schneeräumen einige Minuten lang laufen, um einem Einfrieren von beweglichen Teilen vorzubeugen. Stellen Sie den Motor ab, warten Sie ab, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gelangt sind und entfernen Eis und Schnee vollständig von der Schneefräse.
- Entfernen Sie Schnee- und Eisrückstände von der Unterseite des Auswurfkanals.
- Drehen Sie den Auswurfkanal nach links und rechts, um Eisablagerungen zu entfernen.
- Ziehen Sie bei abgestelltem Motor den Rücklaufstarter mehrmals und drücken Sie die elektrische Elektrostartertaste einmal (nur Modell 38577), um ein Einfrieren der beiden Anlasser zu verhindern.
- Bei Schnee und sehr niedrigen Temperaturen können Bedienelemente und bewegliche Teile einfrieren. Wenden Sie niemals übermäßig viel Kraft an, wenn Sie versuchen, eingefrorene Bedienelemente zu betätigen. Wenn es beim Bedienen einer Steuerung oder eines Teils Schwierigkeiten gibt, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn ein paar Minuten laufen.

Betriebshinweise

Durch die Rotorblätter können Steine, Spielzeug und andere Fremdobjekte herausgeschleudert werden, was zu ernsthaften Verletzungen des Fahrers oder Unbeteiligter führen kann.

- **Räumen Sie den Arbeitsbereich von allen Gegenständen frei, die von den Rotorblättern aufgenommen und hochgeschleudert werden könnten.**
- **Halten Sie Kinder und Haustiere aus dem Arbeitsbereich fern.**

- Beginnen Sie nach Schneefällen so bald wie möglich mit der Räumung.
- Wenn die Schneefräse auf einer rutschigen Oberfläche oder bei schwerem Schnee nicht vorwärts fährt, drücken Sie am Griff nach vorn, aber lassen Sie die Schneefräse in ihrem eigenen Tempo arbeiten.
- Lassen Sie die Räumgänge überlappen, um eine vollständige Schneeräumung zu gewährleisten.
- Stoßen Sie den Schnee wenn möglich in Windrichtung aus.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach der ersten Betriebsstunde	• Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf ein. • Prüfen Sie auf lockere Befestigungsteile und ziehen diese bei Bedarf fest.
Nach zwei Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.
Jährlich	• Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf ein. • Prüfen Sie die Rotorblätter und lassen Sie die Rotorblätter und die Schürfleiste ggf. von einem offiziellen Händler auswechseln. • Wechseln Sie das Motoröl. • Warten Sie die Zündkerze und tauschen Sie sie bei Bedarf aus. • Prüfen Sie auf lockere Befestigungsteile und ziehen diese bei Bedarf fest. • Lassen Sie den Antriebsriemen von einem offiziellen Toro Händler prüfen und ggf. auswechseln.
Jährlich oder vor der Einlagerung	• Bereiten Sie die Schneefräse zur Einlagerung vor.

Einstellen des Bowdenzugs

Prüfen des Bowdenzugs

Wartungsintervall: Nach der ersten Betriebsstunde—Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf ein.

Jährlich—Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf ein.

Bewegen Sie den Schaltbügel zum Griff, sodass der Bowdenzug straff ist (Bild 21).

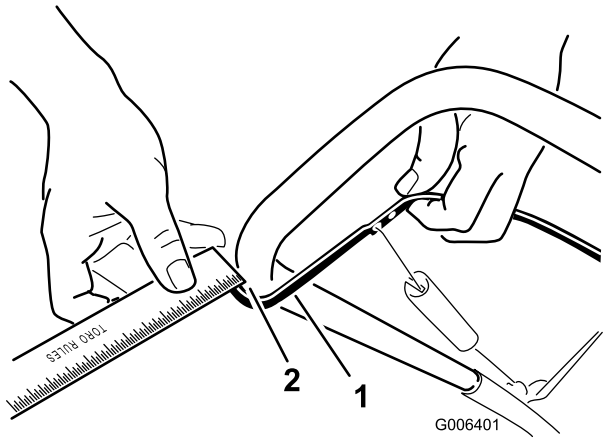


Bild 21

1. Schaltbügel
2. Abstand 2 bis 3 mm

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass ein Abstand von 2 bis 3 mm zwischen dem Schaltbügel und dem Griff vorhanden ist (Bild 21).

Wichtig: Der Bowdenzug muss etwas Spiel haben, wenn Sie den Schaltbügel auskuppeln, damit die Rotorblätter ordnungsgemäß stehen bleiben.

Einstellen des Bowdenzugs

1. Schieben Sie die Federabdeckung nach oben und haken Sie die Feder aus dem Einstellglied aus (Bild 22).

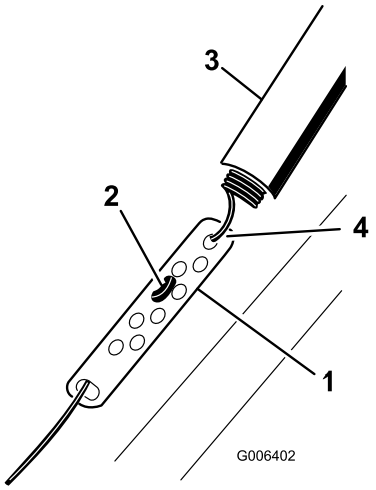


Bild 22

1. Einstellbare Verbindung
2. Z-Teil
3. Federabdeckung
4. Haken Sie die Feder an dieser Stelle aus.

Hinweis: Sie können das Einstellglied und das Kabel nach oben ziehen, um die Feder besser aushaken zu können.

2. Setzen Sie die Z-Befestigung in ein höheres oder niedrigeres Loch, um den Abstand von 2 bis 3 mm zwischen dem Schaltbügel und dem Griff zu erhalten (Bild 21).

Hinweis: Wenn Sie die Z-Befestigung höher setzen, verringert sich der Abstand zwischen dem Schaltbügel und dem Griff. Wenn Sie sie nach unten versetzen, vergrößert sich der Abstand.

3. Haken Sie die Feder in das Einstellglied ein und schieben Sie die Federabdeckung auf das Einstellglied.
4. Überprüfen Sie die Einstellung, siehe „Prüfen des Bowdenzugs“.

Hinweis: Der Antriebsriemen wird nach längerem Einsatz abgenutzt und verliert seine korrekte Spannung. Wenn der Antriebsriemen bei einer schweren Last rutscht (laufend quietscht), entfernen Sie die Feder vom Einstellglied und bewegen Sie das obere Ende der Feder in das Loch, das am weitesten vom Drehpunkt im Schaltbügel entfernt ist (Bild 23). Schließen Sie die Feder am Einstellglied an und stellen Sie den Bowdenzug ein.

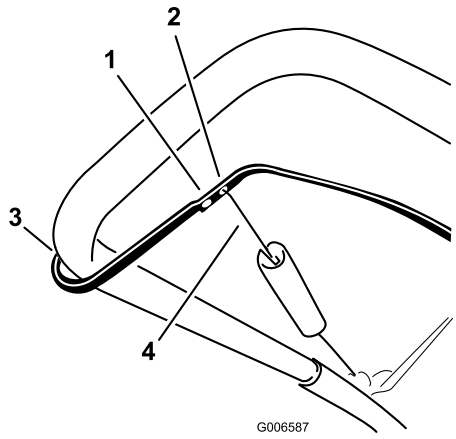


Bild 23

1. Entfernen Sie das obere Ende der Feder von diesem Loch
2. Setzen Sie das obere Ende der Feder in dieses Loch ein
3. Drehpunkt
4. Oberes Ende der Feder

Hinweis: Der Riemen kann bei nassen Bedingungen rutschen (quietschen). Starten Sie den Rotor und lassen Sie ihn ohne Last für 30 Sekunden laufen, um das Antriebssystem auszutrocknen.

Prüfen der Rotorblätter

Wartungsintervall: Jährlich—Prüfen Sie die Rotorblätter und lassen Sie die Rotorblätter und die Schürfleiste ggf. von einem offiziellen Händler auswechseln.

Prüfen Sie die Rotorblätter vor Saisonbeginn auf Abnutzung. Lassen Sie die Rotorblätter und die Schürfleiste von einem offiziellen Vertragshändler auswechseln, wenn die Kante des Rotorblatts bis zum verschleißanzeigenden Loch abgenutzt ist (Bild 24).

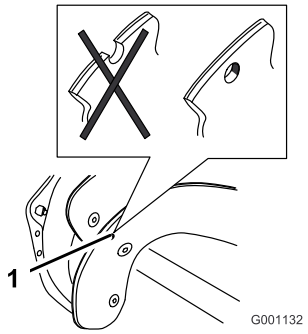


Bild 24

1. Verschleißanzeigendes Loch

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach zwei Betriebsstunden

Jährlich

Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen. Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Stellen Sie die Schneefräse auf einer ebenen Fläche ab.
3. Stellen Sie eine Ölauffangwanne unter die Ölablassschraube, nehmen Sie die Ölablassschraube und und kippen Sie die Schneefräse nach hinten; lassen Sie das Altöl in die Ölauffangwanne laufen Bild 25).

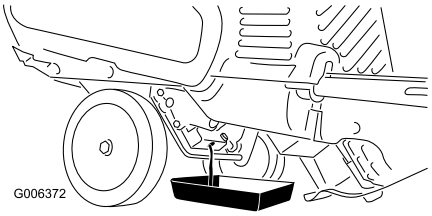


Bild 25

---

4. Stellen Sie die Schneefräse nach dem Ablassen des Altöls wieder in die Betriebsstellung.
5. Setzen Sie die Ölablassschraube ein und ziehen Sie diese fest.
6. Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfülldeckel (Bild 26).

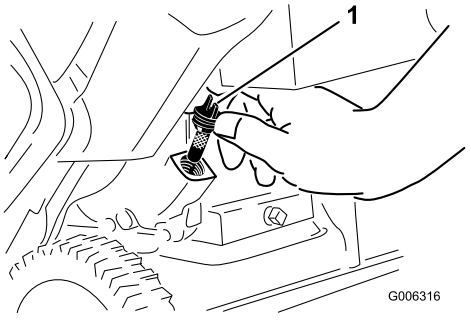


Bild 26

1. Ölfülldeckel

---

7. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel ab und entfernen ihn (Bild 26).
8. Wenn die Schneefräse in der Betriebsstellung ist, gießen Sie **vorsichtig** Öl in das Öleinfüllloch, bis es fast überläuft (Bild 27).

Max. Füllstand: 0,62 l des Typs: Waschaktives Autoöl mit der Klassifizierung SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

- Verwenden Sie SAE 30 für Temperaturen über 0°C.
- Verwenden Sie SAE 5W30 oder SAE 10 für Temperaturen zwischen -18°C und 0°C.
- Verwenden Sie SAE 0W30 für Temperaturen unter -18°C.

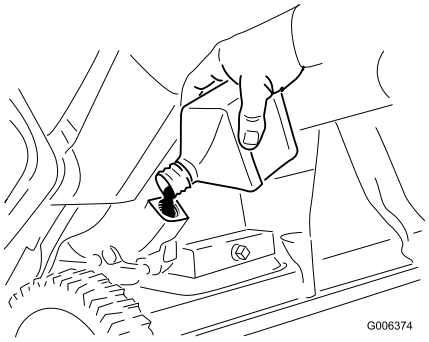


Bild 27

9. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel auf das Öleinfüllloch und ziehen Sie ihn fest.
10. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.
11. Entsorgen Sie das Altöl bei einem zugelassenen Recyclingcenter.

Warten der Zündkerze

Wartungsintervall: Jährlich—Warten Sie die Zündkerze und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

Verwenden Sie eine **Champion RN4C Zündkerze** oder eine ähnliche.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist.

Wenn der Motor gelaufen ist, sind der Auspufftopf und andere Motorbestandteile sehr heiß und können Sie beim Berühren schwer verbrennen.

Für diesen Schritt müssen Sie das Auspuffrohr vom Auspufftopf abnehmen und die Hand sehr nahe an den Auspufftopf und den Motor bringen. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese Schritte ausführen.

3. Nehmen Sie die Befestigungen ab (bewahren Sie sie auf), mit denen die Haube befestigt ist, siehe (Bild 28).

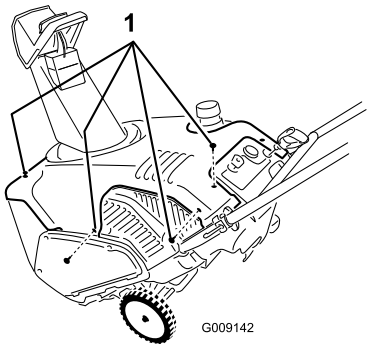


Bild 28

1. Nehmen Sie diese vier Befestigungen ab

4. Heben Sie die Haube hinten links an und ziehen Sie das Auspuffrohr nach unten und aus dem Motorraum (Bild 29).

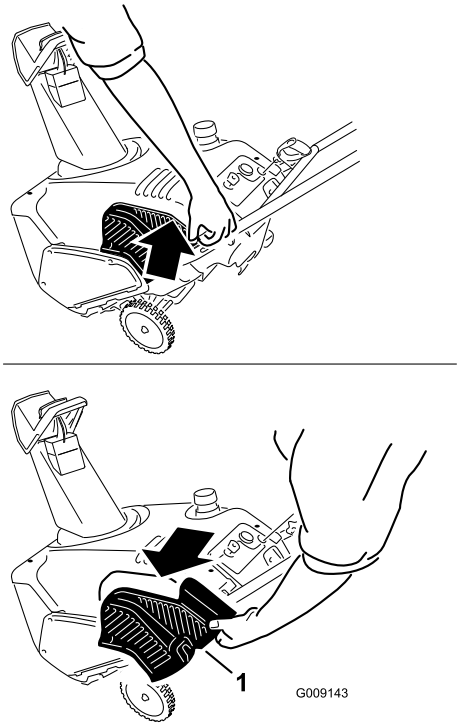


Bild 29

1. Auspuffrohr

5. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 30).

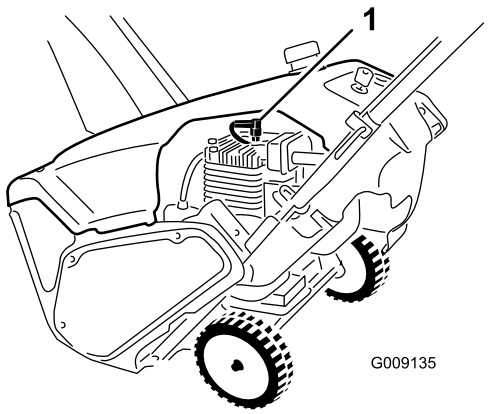


Bild 30

1. Zündkerzenstecker

6. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
7. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

   Wichtig: Sie müssen eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze austauschen. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.

8. Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,76 mm ein (Bild 31).

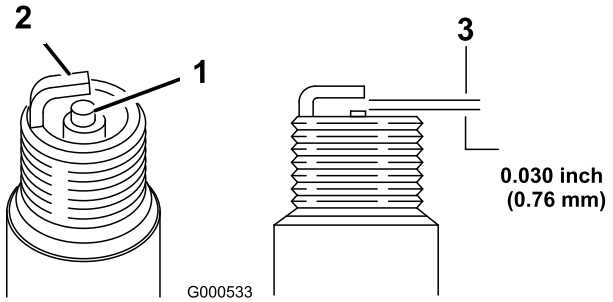


Bild 31

1. Kerzenstein der mittleren Elektrode
2. Seitliche Elektrode
3. Elektrodenabstand (nicht maßstabsgetreu)

9. Setzen Sie die neue Zündkerze ein und ziehen Sie diese fest.
10. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
11. Kippen Sie die Schneefräse nach vorne, um das Einbauen des Auspuffrohrs zu vereinfachen (Bild 32).

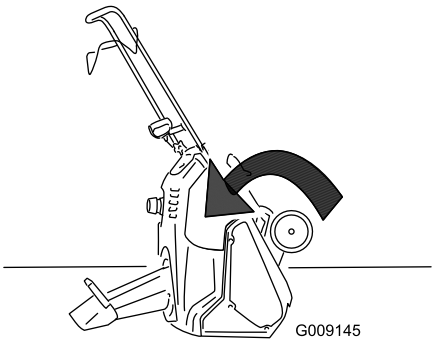


Bild 32

12. Setzen Sie das Auspuffrohr von links hinten in die Haube ein.

    Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die obere Lippe des Auspuffrohrs in die Laschen innen an der Haube passen (Bild 33).

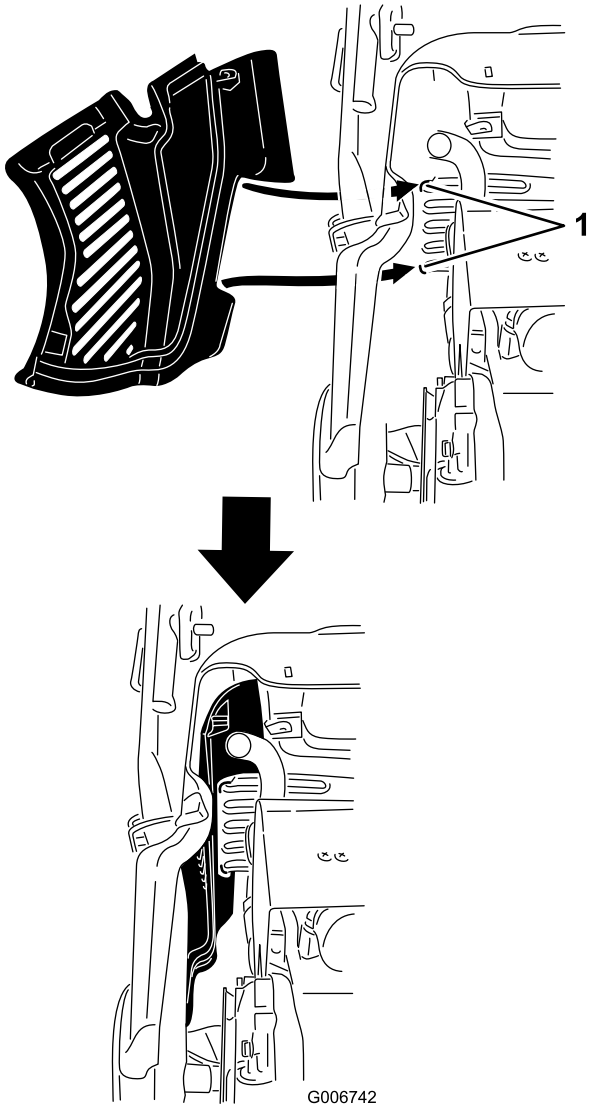


Bild 33

1. Laschen

13. Setzen Sie die zwei Schrauben in das Auspuffrohr ein.
14. Stellen Sie die Schneefräse wieder in die Betriebsstellung.
15. Stecken Sie die untere Lippe der Schutzvorrichtung hinter die Riemenabdeckung (Bild 34).

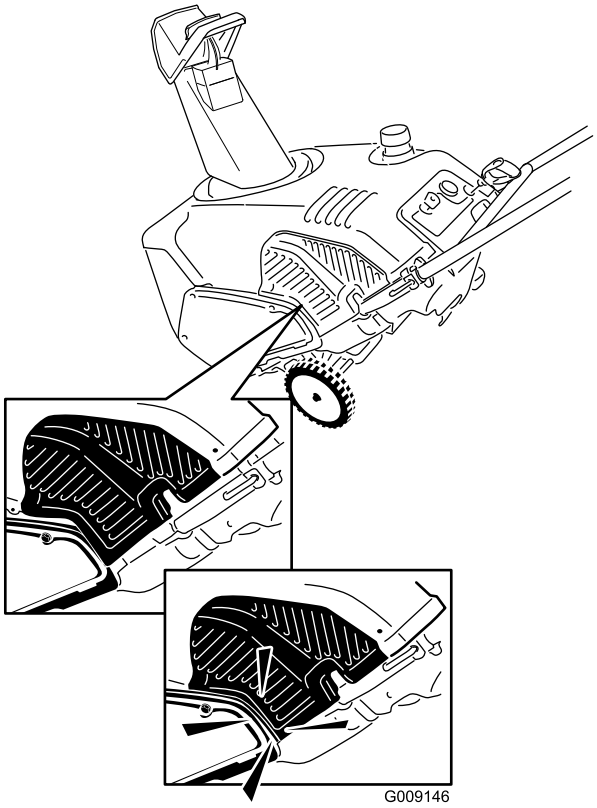


Bild 34

16. Befestigen Sie das Auspuffrohr mit der kleinen Schraube, die Sie vorher entfernt haben (Bild 35).

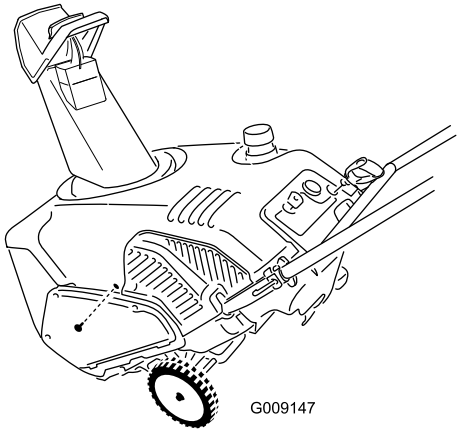


Bild 35

1. Kleine Schraube hier einsetzen

Austauschen des Treibriemens

Sie müssen den Treibriemen austauschen, wenn er abgenutzt ist, mit Öl getränkt oder anderweitig beschädigt ist.

1. Nehmen Sie die drei Schrauben ab, um den Treibriemen zu entfernen, siehe Bild Bild 36.

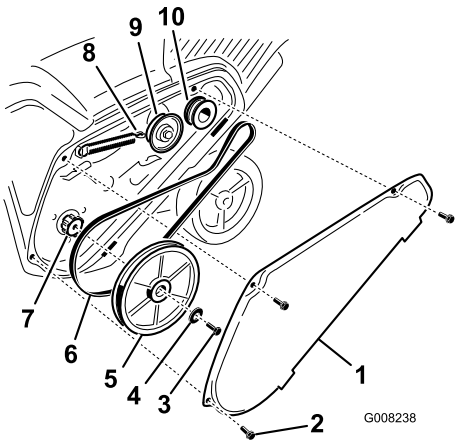


Bild 36

1. Treibriemenabdeckung
2. Schraube (3)
3. Rotorscheibenschraube
4. Wellenscheibe
5. Rotorscheibe
6. Treibriemen
7. Rotorwelle
8. Bremsfeder (hier vom Spannarm aushaken)
9. Spannscheibe
10. Motorriemenscheibe

2. Haken Sie die Bremsfeder vom Spannarm aus, um die Riemenspannung zu lösen (Bild 36).
3. Nehmen Sie die Schraube und die Wellenscheibe ab, mit denen die Rotorscheibe befestigt ist (Bild 36).
4. Entfernen Sie die Rotorscheibe und den Treibriemen (Bild 36).
5. Setzen Sie den neuen Treibriemen ein, siehe (Bild 37).

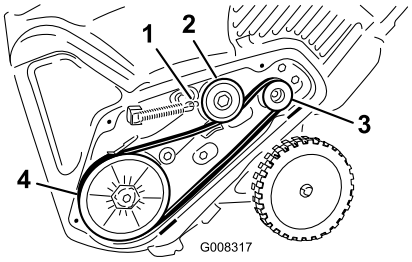


Bild 37

1. Bremsfeder (hier am Spannarm einhaken)
2. Spannscheibe
3. Motorriemenscheibe
4. Rotorscheibe

Hinweis: Verlegen Sie den neuen Treibriemen zuerst um die Motorriemenscheibe, dann um die Spannscheibe und dann lose um die Rotorscheibe, die sich etwas über der Rotorwelle befindet (Bild 36).

6. Montieren Sie die Rotorscheibe an der Rotorwelle (Bild 36).
7. Setzen Sie die Wellenscheibe und die Rotorscheibenschraube ein und ziehen sie beide fest (Bild 36).

   Hinweis: Die konkave Seite der Wellenscheibe kommt gegen die Außenseite der Scheibe.
8. Haken Sie die Feder wieder in den Spannarm ein (Bild 37).
9. Bauen Sie den Treibriemen mit den in Schritt 1 entfernten Schrauben ein.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Treibriemen richtig eingestellt ist und funktioniert. Weitere Informationen finden Sie unter „Prüfen des Bowdenzugs“ und „Einstellen des Bowdenzugs“.

Einstellen des Quick Shoot™ Bedienelements

Wenn das Quick Shoot Kabel mehr als 13 mm Spiel hat (Bild 38) oder der Auswurfkanal nicht gleichwinklig nach rechts oder links gedreht werden kann, müssen Sie die Quick Shoot Bowdenzüge einstellen.

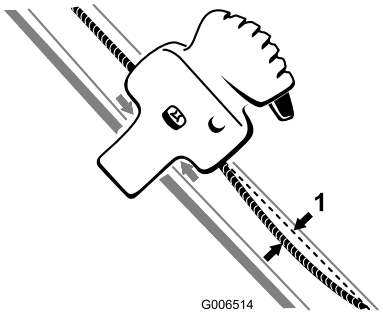


Bild 38

1. Max. 13 mm Spiel

1. Lösen Sie die zwei Quick Shoot Bowdenzugklemmen (Bild 39).

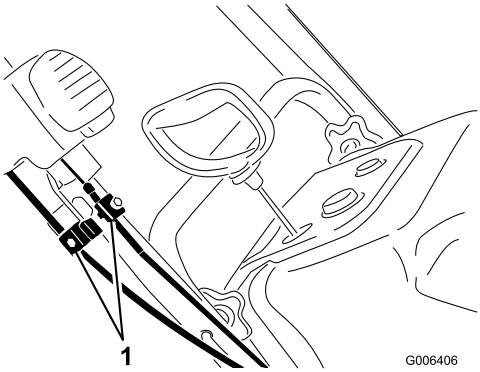


Bild 39

1. Kabelklemmen

2. Positionieren Sie das Quick Shoot Bedienelement zwischen den zwei Pfeilen an der rechten Seite des oberen Griffs (Bild 40).

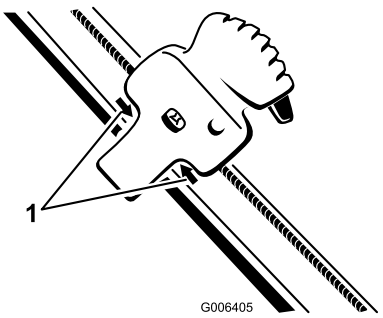


Bild 40

1. Pfeile

3. Drehen Sie den Auswurfkanal so, dass er nach vorne zeigt und der Pfeil hinten am Auswurfkanal mit dem Pfeil an der Abdeckung ausgerichtet ist (Bild 41).

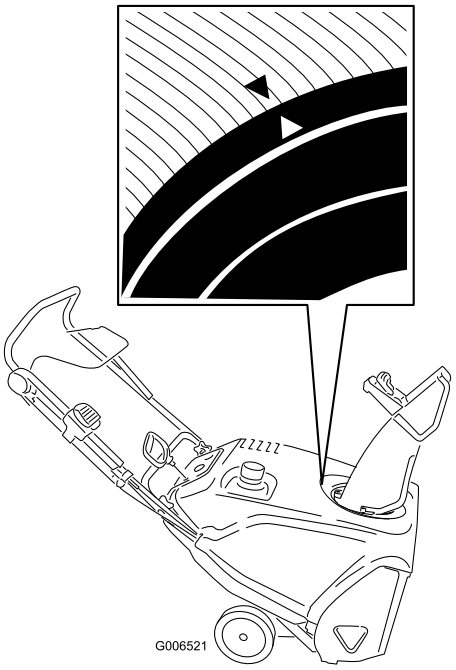


Bild 41

4. Halten Sie den Auswurfkanal in der nach vorne zeigenden Position, ziehen Sie den Mantel des unteren Bowdenzugs nach unten, bis der Bowdenzug kein Spiel mehr hat. Ziehen Sie dann die Schraube an der unteren Kabelklemme fest (Bild 42).

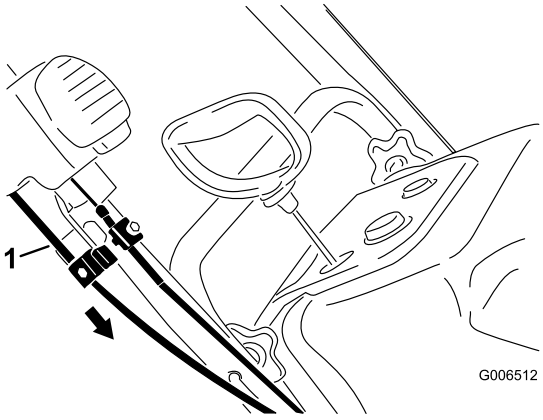


Bild 42

1. Unterer Bowdenzugmantel

5. Ziehen Sie den Mantel des oberen Bowdenzugs nach vorne, bis der Bowdenzug straff ist. Ziehen Sie die Schraube an der oberen Kabelklemme fest (Bild 43).

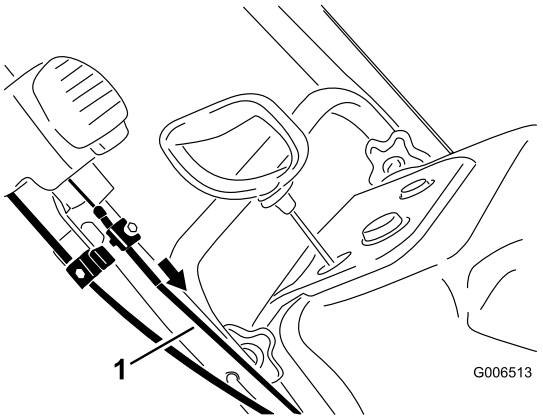


Bild 43

1. Oberer Bowdenzugmantel

Hinweis: Spannen Sie die Kabel nicht zu fest. Wenn die Kabel zu straff sind, ist der Quick Shoot schwer zu bedienen.

Einlagerung

Einlagern der Schneefräse

- **Benzindämpfe sind außerordentlich entzündlich, können explodieren und beim Einatmen Gesundheitsschäden hervorrufen. Wenn Sie das Gerät in einem Raum abstellen, in dem sich eine offene Flamme befindet, können Benzindämpfe entzündet werden und eine Explosion bewirken.**
- **Lagern Sie die Schneefräse nicht im Haus (Wohnbereich), Keller oder in einem anderen Bereich ein, wo Entzündungsquellen vorhanden sind, wie z. B. Warmwasserbereiter, Heizgeräte, Wäschetrockner, Heizöfen u. ä.**

1. Füllen Sie beim letzten Betanken für das Jahr dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers.
2. Lassen Sie den Motor zehn Minuten lang laufen, um den so aufbereiteten Kraftstoff in der Kraftstoffanlage zu verteilen.
3. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen; lassen Sie dann den Kraftstoff aus dem Tank ab oder lassen Sie den Motor laufen, bis er abstirbt.
4. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er abstellt.
5. Starten Sie den Motor mit Choke oder Kaltstarthilfe noch ein drittes Mal und lassen Sie ihn laufen, bis er sich nicht mehr starten lässt.
6. Entsorgen Sie den Kraftstoff ordnungsgemäß. Recyceln Sie den Kraftstoff vorschriftsmäßig oder verwenden Sie ihn für Ihr Auto.

   Hinweis: Lagern Sie stabilisierten Kraftstoff nicht länger als 90 Tage.
7. Nehmen Sie eine Motorölwechsel vor, wenn der Motor noch warm ist. Siehe „Wechseln des Motoröls“.
8. Bauen Sie die Zündkerze aus.
9. Gießen Sie zwei Teelöffel Öl in die Zündkerzenöffnung.
10. Setzen Sie die neue Zündkerze ein und ziehen Sie diese fest. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel zur Hand haben, ziehen Sie die Kerze mit der Hand fest an.

11. Stellen Sie den Zündschlüssel in die Aus-Stellung und ziehen Sie dann langsam am Rücklaufstarter, um das Öl innen im Zylinder zu verteilen.
12. Reinigen Sie die Schneefräse.
13. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Vertragshändler beziehen können. Schmirgeln Sie vor dem Aufbringen der Lackierung die betroffenen Stellen ab und tragen Sie ein Korrosionsschutzmittel auf, um Metallteile vor Rost zu schützen.
14. Ziehen Sie lose Befestigungselemente fest. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten Teile.
15. Decken Sie die Schneefräse ab und lagern Sie sie an einem sauberen, trockenen Platz ein, der für Kinder unzugänglich ist. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

International Distributor List

Distributor:	Country:	Phone Number:
Atlantis Su ve Sulama Sisstemleri Lt	Turkey	90 216 344 86 74
Balama Prima Engineering Equip	Hong Kong	852 2155 2163
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 788 8383
Ceres S.A	Costa Rica	506 239 1138
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd	Sri Lanka	94 11 2746100
Cyril Johnston & Co	Northern Ireland	44 2890 813 121
Equiver	Mexico	52 55 539 95444
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277
G.Y.K. Company ltd.	Japan	81 726 325 861
Geomechaniki of Athens	Greece	30 10 935 0054
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338
Hako Gorund and Garden	Sweden	46 35 10 0000
Hayter Limited (U.K.)	United Kingdom	44 1279 723 444
Hydroturf Int. Co Dubai	United Arab Emirates	97 14 347 9479
Hydroturf Egypt LLC	Egypt	202 519 4308
Ibea S.p.A.	Italy	39 0331 853611
Irriamc	Portugal	351 21 238 8260
Jean Heybroek b.v.	Netherlands	31 30 639 4611
Lely (U.K.) Limited	United Kingdom	44 1480 226 800
Maquiver S.A.	Colombia	57 1 236 4079
Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
Metra Kft	Hungary	36 1 326 3880
Mountfield a.s.	Czech Republic	420 255 704 220
Munditol S.A.	Argentina	54 11 4 821 9999
Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Oy Hako Ground and Garden Ab	Finland	358 987 00733
Parkland Products Ltd	New Zealand	64 3 34 93760
Prochaska & Cie	Austria	43 1 278 5100
RT Cohen 2004 Ltd	Israel	972 986 17979
Riversa	Spain	34 9 52 83 7500
Roth Motorgerate GmBh & Co	Germany	49 7144 2050
Sc Svend Carlsen A/S	Denmark	45 66 109 200
Solvert S.A.S	France	33 1 30 81 77 00
Spypros Stavrinides Limited	Cyprus	357 22 434131
Surge Systems India Limited	India	91 1 292299901
T-Markt Logistics Ltd	Hungary	36 26 525 500
Toro Australia	Australia	61 3 9580 7355
Toro Europe BVBA	Belgium	32 14 562 960

Toro Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro® Company und die Vertragshändler, die Toro Warranty Company, gewährleisten dem Originalkäufer im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens jedes Produkts von Toro, das für den Normalgebrauch verwendet wird, zu reparieren, wenn das Produkt Material- oder Herstellungsfehler aufweist. Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	Garantiezeitraum
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	2-jährige eingeschränkte Garantie
Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor	2-jährige eingeschränkte Garantie
Rasen- und Gartentraktore	2-jährige eingeschränkte Garantie
Tragbare Elektroprodukte	2-jährige eingeschränkte Garantie
Schneefräsen	2-jährige eingeschränkte Garantie
Verbraucherprodukt mit Null-Wenderadius	2-jährige eingeschränkte Garantie

Originalkäufer bedeutet die Person, die die Produkte von Toro neu gekauft hat.

Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als kommerzieller Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die kommerzielle Garantie gelten.

Eingeschränkte Garantie für kommerziellen Gebrauch

Verbraucherprodukte und Zubehör von Toro, die für kommerziellen, institutionellen oder Leihgebrauch verwendet werden, werden für die folgenden Zeiträume ab Kaufdatum mit einer Garantie für Material- und Herstellungsfehler abgedeckt.

Produkte	Garantiezeitraum
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	90-tägige Garantie
Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor	90-tägige Garantie
Rasen- und Gartentraktore	90-tägige Garantie
Tragbare Elektroprodukte	90-tägige Garantie
Schneefräsen	90-tägige Garantie
Verbraucherprodukt mit Null-Wenderadius	45-tägige Garantie

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden.
2. Bringen Sie das Produkt und einen Kaufnachweis (Rechnung) zur Verkaufsstelle oder dem Händler.

Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an den Importeur von Toro oder an uns:

Customer Care Department, Consumer Division
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
Manager: Technical Product Support: 001-952-887-8248

Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro pflegen und die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten ausführen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Einstellen von Teilen, Schärfen der Messer, Einstellen der Bremsen oder der Kupplung.
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht oder Ersatz oder Reparatur aufgrund von normaler Abnutzung, Unfällen oder falscher Wartung erfordert.
- Reparaturen, die aufgrund von falschem Kraftstoff, Verunreinigungen in der Kraftstoffanlage oder falscher Vorbereitung der Kraftstoffanlage vor einer Einlagerung von mehr als drei Monaten zurückzuführen sind.
- Motor und Getriebe. Diese Teile werden von den entsprechenden Herstellergarantien mit eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen abgedeckt.

Alle von dieser Garantie abgedeckten Reparaturen müssen von einem offiziellen Kundendienst-Vertragshändler von Toro mit den offiziellen Ersatzteilen von Toro ausgeführt werden.

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.